

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 87

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . Fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Frauenfeld.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wurde durch das Aargauische Amtsblatt Nr. 5, 6 und 7, Seite 96, vom Jahr 1897, sowie durch das Schweiz. Handelsamtsblatt als vermisst zur Mortifikation ausgeschrieben:

Obligation Nr. 1642 für Kapital Fr. 1000, datiert vom 21. Januar 1886, von dem 1886 staatlich garantierten 2 1/2 Millionen-Anleihen der Ortsbürgergemeinde Zofingen, lautend zu Gunsten des Inhabers.

A. Ryniker-Lutz in Aarau hat sich durch den Besitz des Zins-Coupons-bogens als gewesener Inhaber obiger Obligation ausgewiesen und hat die Publikation und Mortifikation derselben verlangt.

Da innert der anberaumten Frist kein anderer Inhaber die genannte Obligation hiesseitiger Behörde vorgelegt und Rechte darauf geltend gemacht hat, wird dieselbe nun durch das Bezirksgericht Zofingen als ungültig und kraftlos und A. Ryniker-Lutz als berechtigter Ansprecher auf das deponierte Kapital samt Zins erklärt. (W. 17)

Zofingen, den 7. März 1900.

Der Gerichtspräsident:
Haller.
Der Gerichtsschreiber:
Bachmann.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, attendu que l'action nominative portant le n° 69 d'une valeur de fr. 50, délivrée par la Société de fromagerie de Tramelan à Alfred Mathey, horloger, aux Reusilles, a été détruite lors d'un incendie ou a disparu dans ce sens: Sommons le détenteur inconnu de ce titre de le déposer au greffe du tribunal de Courtelary, dans le délai de 3 mois, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 16^b)

Courtelary, le 5 mars 1900.

Le président du tribunal:
G. Gobat.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Schwyz — Schwyz — Svitto

1900. 8. März. Inhaber der Firma **Guido Rimoldi** in Arth-Goldau ist Guido Rimoldi, von Mailand, in Arth-Goldau. Natur des Geschäftes: Handlung in italienischen Landesprodukten.

Glarus — Glaris — Glarona

1900. 7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Jakob Lehrers** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1891, pag. 497) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst: die Firma ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 5. März. Die Firma **Fr. Bürgin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1891, pag. 362) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

5. März. Die Firma **Joh. Stauffer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1891, pag. 553) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

1900. 7. März. Die infolge Konkurserkennnisses von Amteswegen vorgenommene Löschung der Firma **A. Pfau** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 351 vom 11. November 1899, pag. 1444) wird, nachdem der Konkurs vom Konkursgericht am 3. März 1900 widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die obgenannte Firma besteht daher in früherer Weise weiter.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 6. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Mantschal Ebner & Cie.** in Chur und St. Moritz (S. H. A. B. 1892, pag. 739; 1895, pag. 943 und 1897, pag. 278) ist der Kommanditär **Luzius Raschein** infolge Ablebens ausgeschieden. An dessen Stelle tritt **P. Raschein-Bavier**, von Malix, in Chur, mit dem gleichen Kommanditkapital.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lensburg.

1900. 8. März. Unter der Firma **Käsegesellschaft Staufen** bildet sich, mit Sitz in Staufen, auf unbestimmte Dauer eine **Genossenschaft** zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewin-

nung von Molkereiprodukten durch den Betrieb einer Käseerei. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 23. Februar 1900 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird durch Anmeldung beim Vorstand und Beschluss der Generalversammlung erworben, welche letztere die Eintrittsbedingungen jeweilen festsetzt. Die im Verhältnis der Milchlieferung zu entrichtenden Beiträge werden von der Generalversammlung alljährlich festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 10 per Kuh, durch fruchtlose Pfändung oder Konkurs. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen, insoweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Samuel Furter**, von und in Staufen; Vicepräsident und Kassier ist **Abraham Witz**, von Othmarsingen, in Staufen; Aktuar ist **Johann Furter**, von und in Staufen.

Bezirk Zofingen.

7. März. Unter der Firma **Holzwarenfabrik Murgenthal A. G.** bildet sich in Murgenthal auf unbestimmte Zeitdauer eine **Aktiengesellschaft**, welche den Betrieb einer mechanischen Holzwarenfabrik, Holzbiegerei, sowie die Uebernahme sämtlicher mit diesem Erwerbszweig verbundenen Arbeiten bezweckt. Die Statuten sind am 17. Februar 1900 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt», und im «Zofinger Tagblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird ausgeübt durch den Präsidenten des Verwaltungsrates, welchem einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht. Ausserdem bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche die Gesellschaft nach aussen zu vertreten befugt sind. Demgemäss führt auch der Direktor die rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist **Rudolf Staußer**, von Niederhallwil, in Murgenthal; Direktor ist **Rudolf Fretz**, von Bottenwil, in Murgenthal.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

Rectification. Une omission a été faite dans les extraits des inscriptions de la société en commandite «Schmitt & Cie», à Lausanne (constitution de la société et procuration conférée à Hugo Grieb), en ce sens qu'il y a lieu d'ajouter la lettre «M» devant le mot «Schmitt» (F. o. s. du c. du 2 mars 1900, n° 77, page 314); la raison sociale est en conséquence **M. Schmitt & Cie**.

1900. 5 mars. Le chef de la maison **Traber-Krüger**, à Lausanne, est Jean-Ulrich Traber, allié Krüger, de Thundorf (Thurgovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Droguerie en gros, fournitures pour usines et pour constructions, couleurs et vernis, et articles alimentaires. Bureau: 35, Boulevard de Grancy.

5 mars. Suivant procès-verbal notarié Morier-Genoud, la **Société de l'Hôtel du Nord à Lausanne**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 janvier 1898), est dissoute ensuite de décision de l'assemblée générale extraordinaire de la dite société du 27 février 1900. La liquidation en est opérée par une commission composée de: Jules Bezencenet, gérant; Alfred Manuel, négociant, et de Jules Rey, préposé. Les trois domiciliés à Lausanne.

5 mars. Dans son assemblée générale du 20 décembre 1899, la société **Menuiserie Lausannoise**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 janvier, 11 février et 29 juillet 1897, 12 octobre dit, 9 février et 13 octobre 1898), a nommé administrateur: Frédéric Bugnion, maître-charpentier, à Lausanne, en remplacement de Daniel Rochat, décédé. Frédéric Bugnion a la signature sociale conjointement avec le gérant.

6 mars. La société en nom collectif **P. Despland & Cie, société suisse de constructions et transports automobiles**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 novembre 1898), est dissoute ensuite de cessation de commerce. Cette raison sociale est en conséquence radiée.

7 mars. La raison **Eugène Boulenax**, à Lausanne, charpentier (F. o. s. du c. du 7 octobre 1889), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

7 mars. La raison sociale **Regamey & Liardet**, à Lausanne, voitures (F. o. s. du c. du 29 juillet 1885), est radiée ensuite de cessation de commerce.

7 mars. La raison **Percival Despland, Cycle Hall et Auto-garage**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juin 1899), est radiée ensuite de remise de commerce à la société «P. Despland & Cie, Cycle Hall, Lausanne».

Percival Despland, de Grandson, et Marc-William Dufour, de Genève, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **P. Despland & Cie, Cycle Hall, Lausanne**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence ce jour. Cette société reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Percival Despland Cycle Hall et Auto-garage». Genre de commerce: Bicyclettes et automobiles. Magasin: 11, Rue du Grand-Chêne, Bureau: Place de Chauderon.

Bureau de Vevey.

7 mars. La raison **Louise Haas**, à Vevey (F. o. s. du c. du 10 janvier 1899, n° 7, page 25), a cessé d'exister ensuite de renonciation et du mariage de la titulaire avec Daniel Aebischer.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 6 mars. La raison **Henri Ducret**, cafetier, à Carouge (F. o. s. du c. du 22 septembre 1883, n° 120, page 916), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 mars. La raison **C. Aeschlimann**, commerce de tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1899, n° 83, page 331), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 mars. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1900, l'association ayant pour titre **Caisse de Prévoyance des Gardes-ruraux et des Gardes des Eaux**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 juillet 1889, n° 127, page 22), a modifié l'art. 17 de ses statuts, en y introduisant une clause dont la teneur n'apporte aucun changement à la publication primitive. Dans la même assemblée, **Charles-Henri Collomb**, sous-inspecteur, domicilié à Genève, a été nommé membre du comité, en remplacement de **H. Jaquillard**, membre sortant.

B. 7.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden
inklusive Zweiganstalten in Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn

Soll vom Jahre 1899 **Haben**
Lastenposten (Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.) Nutzposten

Soll		vom Jahre 1899		Haben	
Lastenposten		(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.					
	7,873	80	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.		
	107,985	80	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Sparkassa-Einnehmer.		
	5,080	46	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.		
	5,776	—	Lokalmiete.		
	31,938	80	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Formulare).		
	7,254	08	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		
	17,121	76	Porti, Depeschen, Telephon, Konkordatspesen, Betriebskosten.		
	2,536	45	Experten und Informationspesen.		
	2,500	—	Beitrag für Bezüge von Bargeld, laut Vereinbarung zwischen den schweiz. Emissionsbanken.		
	2,672	57	Mobiliar-Anschaffung und Unterhalt.		
	227	57	Installationskosten der Filiale Romanshorn (Rest).		
193,474	81	2,514	07	Diversi.	
II. Steuern.					
	4,998	75	Bundes-Banknotensteuer.		
	29,992	35	Kantonale Banknotensteuer.		
	5,594	35	Andere kantonale Steuern.		
47,049	88	6,463	93	Gemeindesteuern.	
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
	4,548	77	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
			An Conto-Corrent-Kreditoren:		
			328,884. 23 Bezahlte Zinsen.		
			189. 15 Rückzinsen auf 31. Dezember 1898.		
	324,033	23	9. 85 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.		
	595,525	81	An Sparkassa-Einlagen.		
<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art, an Depositen-scheinen und Obligationen.</i>					
			2,478,887. 35 Bezahlte Zinsen und Coupons.		
			162,772. 25 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
			900,280. 10 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.		
			8,541,889. 70		
3,412,890	71	2,488,783	40	1,053,106. 30 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
IV. Verluste und Abschreibungen.					
	410	50	Auf Schweizerwechsel.		
	2,970	40	" Wechsel auf das Ausland.		
	3,708	86	" Hypothekaranlagen (Schuldbriefen).		
	39,663	85	" Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
	15,000	—	" Bankgebäuden.		
	1,000	—	" Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		
	25,000	—	Abschreibung am Uebernahmspreis d. Sparkasse Frauenfeld (VII. Quote).		
112,748	41	25,000	—	Abschreibung am Uebernahmspreis der Leih- und Sparkasse Bischofszell (V. Quote).	
VI. Reingewinn.					
	7,265	17	Gewinn-Saldo vom Jahre 1898.		
512,143	04	504,877	87	Reingewinn des Rechnungsjahres.	
I. Ertrag des Wechselcontos.					
			Disconto-Schweizer-Wechsel:		
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	81,961. 88	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 5%	28,168. —	
				105,129. 88	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 6%	21,346. 65	38,783 23
			Wechsel auf das Ausland:		
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	44,581. 49	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 2 1/2—6%	5,575. 60	
				50,157. 09	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1899 à 5 1/2—7%	5,265. 95	44,891 14
			Wechsel mit Faustpfand:		
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	1,687. 50	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 5%	575. —	2,262 50
			Warrants:		
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		14,172 77
			Wechsel zum Inkasso:		
			Vereinnahmte Inkasso-Gebühren		8,174 09
					153,283 73
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	10,697	66
			Von Conto-Corrent-Debitoren	404,261	02
			Von Conto-Corrent-Kreditoren	28,333	66
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
			Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	159,710. 80	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	12,543. 80	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	77,005. 85	
				249,259. 45	
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	88,962. 65	165,296 80
			Von Hypothekaranlagen aller Art:		
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	3,182,414. 89	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	551,448. —	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	1,469,266. 19	
				5,203,129. 07	
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	1,811,572. 54	3,391,556 53
			Von Effekten:		
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	87,171. 15	
			Kursgewinne auf eigenen Effekten	6,576. 05	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1899	31,186. 05	
				124,933. 25	
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	25,192. 75	99,740 50
					4,099,886 17
III. Ertrag der Immobilien.					
			Von den Bankgebäuden		4,800 —
IV. Gebühren und Entschädigungen.					
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttitel-Depots		1,721 80
V. Diverse Nutzposten.					
			Agio auf fremden Noten, Münzsorten etc.		4,597 77
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.					
			Von Schweizer-Wechsel	45	—
			" Wechsel auf das Ausland	206	71
			" Lombard-Wechsel	6,000	—
			" Conto-Corrent-Debitoren	500	—
					6,751 71
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1898					
					7,265 17
4,273,305	85				4,273,305 85

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1899.

Verteilung des Reingewinns pro 1898
gemäß Beschluss des Grossen Rates vom 28. Mai 1899.

Fr. 124,000. — Zuweisung an den Reservefonds.
" 82,000. — An den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.
" 7,265. 17 Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 193,265. 17

Verteilung des Reingewinnes pro 1899.

Vorschlag der Bankvorsteherschaft bzw. des Regierungsrates an den Grossen Rat des Kantons Thurgau
(gemäß Art. 17 des revidierten Bankgesetzes vom 28. November 1897).

Der Reingewinn des Jahres 1899 beträgt:
Fr. 512,143. 04, welchen die Bankvorsteherschaft, beziehungsweise der Regierungsrat, wie folgt zu verteilen vorschlägt:

Fr. 187,621. 65 Verzinsung des Dotationskapitals.
" 200,000. — Zuweisung an den Reservefonds.
" 100,000. — an den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.
" 24,521. 39 Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 512,143. 04 Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinne werden zwei Dritteile zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe im Minimum den Betrag von 4% des grundversicherten Darlehens erreicht haben wird. Ueber den Mehrbetrag — sowie, wenn der Reservefond die vorgeschriebene Minimalhöhe erreicht hat, über den ganzen Betrag — verfügt auf den Antrag des Regierungsrates der Grosse Rat zur Bildung eines Fonds, welcher vornehmlich zu landwirtschaftlichen Zwecken, Katastervermessung, Hilfe bei Elementarkatastrophen u. s. w. Verwendung finden soll.“

Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

inklusive Zweiganstalten in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn
auf 31. Dezember 1899.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Kategorie	Betrag	Einheiten	Beschreibung	Betrag	Einheiten	Beschreibung
I. Kassa.						
	2,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.			
	83	76	Depositem in gesetzl. Barschaft bei der Centralstelle.			
	375,845	—	Uebrigere Bestände in gesetzlicher Barschaft.			
	2,375,428	76	Gesetzliche Barschaft.			
	115,400	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			
	502,960	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.			
	115,708	34	Uebrigere Kassaestände.			
8,109,487	10					
II. Kurzfristige Guthaben.						
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)						
	94,405	99	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.			
	541,890	94	Korrespondenten-Debitoren.			
33,760,408	82		Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.			
III. Wechselforderungen.						
Disconto-Schweizer-Wechsel:						
	522,014.	65	innert 30 Tagen fällig.			
	1,427,886.	27	" 31—60 " " "			
	287,280.	63	" 61—90 " " "			
	148,196.	47	nach 90 " " "			
2,379,878	02					
Wechsel auf das Ausland:						
	147,193.	35	innert 30 Tagen fällig.			
	205,074.	70	" 31—60 " " "			
	189,686.	75	" 61—90 " " "			
	19,882.	85	nach 90 " " "			
561,837	65					
	585,132	45	Warrants.			
3,939,692	01		Wechsel zum Inkasso.			
IV. Andere Forderungen auf Zeit.						
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)						
	12,905,141	18	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
	3,598,296	10	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.			
102,860,850	78		Hypothekar-Anlagen aller Art.			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.						
Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere) [vide Beilage Nr. 2].						
2,522,473	50					
VII. Feste Anlagen.						
Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.						
105,000	—					
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
Ratazinsen und Zinsrestenzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).						
2,141,449	39					
148,488,856	60					
I. Noten-Emission.						
	4,884,600	—	Noten in Cirkulation			
	115,400	—	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	5,000,000	—	
II. Kurzfristige Schulden.						
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)						
	119,102	46	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren			
	246,168	81	Korrespondenten-Kreditoren			
	5,083,115	98	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)			
	4,111,690	—	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)			
	83,124,616	89	Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten			
	162,772	26	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	42,892,466	89	
III. Wechselschulden.						
	349,458	65	Eigen-Wechsel			
	1,971,086	60	Tratten und Acceptationen	2,320,544	26	
IV. Andere Schulden auf Zeit.						
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)						
	5,088,714	07	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)			
	18,462,006	80	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)			
Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig und von da nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind:						
	11,518,150	—	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	90,526,800	37	
60,457,930	—					
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung)						
	26,612	60	Rückdisconto auf Aktivposten			
	900,269	95	Ratazinsen auf Passivposten			
	512,148	04	Reingewinn des Rechnungsjahres 1899	1,439,045	59	
VI. Eigene Gelder.						
	5,000,000	—	Einbezahletes Kapital			
	1,350,000	—	Ordentlicher Reservefond	6,350,000	—	
				148,488,856	60	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1899.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
2,000 Noten von Fr. 500	= Fr. 1,000,000	18,500	981,500
30,000 " " " 100	= " 3,000,000	68,700	2,931,300
20,000 " " " 50	= " 1,000,000	28,200	971,800
52,000 Noten	Fr. 5,000,000	115,400	4,884,600

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungs-Bedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt: Beträge bis auf Fr. 5000 sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5000 nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 3,165 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5000 Fr. 2,958,115. 98

416 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, je Fr. 5000 2,080,000. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 5,038,115. 98

c. 416 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 5,088,714. 07

Fr. 10,126,830. 05

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 9 des Sparkassa-Reglements lautet:

„Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt: a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei den Einnehmerinnen binnen zwei Tagen zurückbezahlt, doch dürfen innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden. b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung ausbezahlt. „Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.“

„In Ausnahmefällen kann die Festsetzung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch die Bank auch für Lemma a angewendet werden.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 11,567 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 852,090. —

16,298 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, zu je Fr. 200 3,259,600. —

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,111,690. —

c. 16,298 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 18,462,006. 80

Fr. 17,673,696. 30

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 1,100,058. 28

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.			
3 1/4 % Kanton St. Gallen	78,000	94	73,380
3 1/2 % Zürich 1897	2,000	96	1,920
3 1/2 % „ Neuenburg	44,000	96	42,240
3 1/2 % „ Baselstadt	94,000	92 1/2	86,950
3 1/2 % „ Thurgau 1896	666,000	97	646,020
3 1/2 % „ „ 1893	3,000	98	2,940
3 1/2 % „ Zürich	100,000	98	98,000
3 1/2 % „ „ 1893	8,000	100	8,000
3 1/2 % Stadt Zürich 1889	51,000	92	46,920
3 1/2 % „ „ 1893	70,000	92 1/2	64,750
3 1/2 % „ Winterthur	25,000	98 1/2	24,625
4 % „ St. Gallen 1890	50,000	100	50,000
4 % Tessin-Korrektion mit Hypothek	100,000	100	100,000
3 1/2 % Bundesbahn-Anleihen	144,000	96	136,800
3 1/2 % Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	92,000	96	87,400
3 1/2 % Banque foncière du Jura	100,000	95	95,000
3 1/2 % Aktiengesellschaft Leu & Co	1,000	97	970
3 1/2 u. 3 1/2 % Bank in Luzern	6,000	98	5,880
3 1/2 % Hypothekbank Winterthur, gekündet	28,000	100	28,000
3 1/2 % Ersparniskasse Wädenswil	2,904	60	2,846
3 1/2 % Aargauische Bank	25,000	98	24,500
3 1/2 u. 3 1/2 % Thurg. Hypothekbank	281,500	98	275,870
3 1/2, 3 1/2 u. 3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	14,000	98	13,720
3 1/2 % Thurg. Hypothekbank	180,000	99	178,700
3 1/2 % Hypothekbank Winterthur	1,500	100	1,500
3 1/2 % St. Gall. Kantonalbank, gekündet	1,000	100	1,000
3 1/2 % Aargauische Bank	1,600	97	1,552
3 1/2 % Banque foncière du Jura	50,000	98 1/2	49,250
3 1/2 % Leih- u. Sparkassa Steckborn, gekündet	500	100	500
3 1/2 % Leih- u. Sparkassa Eschenz	50,000	99	49,500
3 1/2 % Leihkasse Stäfa	1,000	99	990
4 % Eidgenössische Bank A. G.	190,000	99	188,100
4 % Banque foncière du Jura	1,000	97	970
4 % Schweizerische Volksbank A. G.	100,000	99	99,000
4 % Hypothekbank Winterthur	50,000	100	50,000
4 % Zürcher Eisenbahnbank	36,000	96 1/2	34,740
			2,522,473
			50



Kriens-Luzern-Bahn-Gesellschaft in Liquidation.

Vom 12. März 1900 weg werden zufolge Liquidation der Kriens-Luzern-Bahn-Gesellschaft die **Prioritätsaktien** dieser Gesellschaft Nr. 1 bis 230 bei der **Bank in Luzern** mit **Fr. 500**, schreibe Fünfhundert Franken, pro Stück eingelöst. Die Aktientitel nebst Coupons Nr. 13 und ff. sind bei der Kasse der Bank in Luzern abzugeben und hört mit Auszahlung von Fr. 500 auf einem Aktientitel jeder weitere Anspruch aus diesen Titeln auf.

Kriens-Luzern-Bahn-Gesellschaft in Liquidation,
Dr. V. Fischer.

Mechan. Backsteinfabrik Zürich.

Dividendenzahlung.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der **Aktien-Coupon Nr. 5**, vom 31. März 1900, mit **Fr. 50** im Bureau der Gesellschaft in **Zürich** von heute an eingelöst.

Zürich, den 5. März 1900.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich.

Der Präsident: **Hardmeyer-Bleuler.**

Buchführung,

einf. dopp. u. arbeitskand. Korrespondenz, deutsch, engl. und franz.; Rechnen; Warenkunde; Handelsrecht; Kontowissenschaft; Bank- u. Börsenwesen etc. für je nur Fr. 2. — bis Fr. 3. — Kataloge gratis und franco durch die **Haller'sche Buchhandlung** in **Oerlikon-Zürich**. Die elegante Bibliothek (20 Bände Fr. 42) auch gegen Monatsraten von Fr. 5. (290)



Bank in Zürich.

(111) Gegründet 1826.
Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000
TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Adressen-Verlagsanstalt

Zürich II, Gotthardstrasse 56,
liefert geschrieben: **Massen-Adressen** aller Länder u. Branchen, sowie Bezugsquellen. Prospekte gratis. (280)

Kapital.

Ein tüchtiger Fachmann sucht, behufs Uebernahme einer sehr gut rentierender Fabrik in der Ostschweiz, einen stillen oder thätigen Compagnon mit Fr. 20,000—30,000 Einlage. Sofortige Offerten sub Z L 1613 zu richten, an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (349)

Gesucht

cirka Fr. 10,000 à 5—7% gegen Sicherstellung, durch Hypothek von durchaus solidem Geschäftsmann (wegen Vergrößerung des Geschäftes), eventuell würde einestritten Teilhaber annehmen. Offerten sub Chiffre Z. A. 1551 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (336)

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Abonner: H. Falmouler, ag. d'affaires.
Basel: Dr. Alfred Aebi, Notar und Advokat, Gerbergasse 42.
— **Rud. Bertsch,** Advokat u. Inkasso.
Berne: Bureau Confidens (A. Guggler), Informant u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— **Emil Jüni,** Handelsauskunftsbureau und Inkasso, Kramgasse 70.
— **Chr. Tenger,** Notar, Vertretung in Betreibungs- und Konkurs-sachen. Liegen-schaftsvermittlung.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
— **Moser & Fehrmann,** Advokatur, Notariat, Inkasso.
Buchs (St. Gallen): Advokaturbureau Dr. L. Senn, Durchführung v. Prozessen, Inkasso und Rechtsgeschäften jeder Art.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire; encaissé, recouvrs, rens., etc.
— **Ohnsteln,** avocat; rens., reconvrms.
— **Paul Robert,** ag. de droit, recouvrs, contentieux neuhâtelois et agencie chaux-de-fondrière de renselg commerc. Prix mod.
Chur: Peter Baer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkurs, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— **Jul. Meuli,** Inkasso, Informationen.
— **A. Schlegel,** i. g. r. Handelsreg.-Führer, Generalagent der „Baloise“ Feuer, Leben und Unfall; Inkasso und Informationen.
Delémont: Jos. Tléche, renselg com.
Fribourg: F. Ducommun, renselg assur.
Genève: A.-M. Cherbullez.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays.
Tarif envoyé franco sur demande.
— **Dr. Paul Balopin.** Affaires industrielles. Bureau d'études: 12, Rue de Hollande.
— **E. Poncet,** 9, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.
Glarus: Jost Schlittler, Advokat. Prozessführung, Inkasso.
— **J. H. Staub,** Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz.
Gränichen bei Aarau: J. Strnemann, Notar, Rechtsagentur, Inkasso, Informationsbureau.
Herlisau: Dr. Carl Meyer, Advokat und Konkursbeamter; Prozessführung, Inkasso in den Kant. Appenzell und St. Gallen.
Huttwyl: Stalder, Notar, Inkasso etc.
Langnau: B. Egger, Notariat, Inkasso.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence coml.
— **Dr. Sidney Schöpfer,** avocat, Palud 21.
— **Dr. Ch. Secretan & P. Panchaud,** avocats, Rue de Bourg, 8. — **Vevy:** Place de l'Anclen Port, 1.
— **Dr. E. Vallon,** avocat, 14, Rue Haldimand, bâtiment caisse hypothécaire.
Loche: J.-A. Stucky, renseignements, recouvrements, litiges. Téléphone.
Luzern: L. Wütemer, Inkasso- und Informationsbureau, Agenturen.
— **J. Wecher-Grüter,** Inkasso.
Morges: A. Dutoll, agent d'aff. patnté. Agence de renseignements. Commerciaux.
Montreux: L. Chalet, Rechtsbureau. Inform. Inkasso. Betreibung u. Konkurs.
Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel. Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.
— **G. Renaud,** avocat.
Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres.
Payenne: Ph. Meod, ag' d'aff. officiel.

Porrentruy: O. Schmid, assoc., recouvrs.
Rapperswil: Breu-Bosshardt, Advokatur und Inkasso.
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.
— **J. Forster,** a. Bezirksrichter, Advokatur und Inkasso f. d. Schweiz u. d. Ausland
— **A. Hirtsch,** Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz
Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzel I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsführer
— **Dr. Lehmann,** Advokat, Oberer Graben 6; englische und franz. Korrespondenz
— **J. Leising,** Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsf. empfl.
St. Imier: A. Jollasalat, not., recouvrs.
Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Incass., Informationen.
— **Emil Ernst Schaffitz,** Gegründet 1876.
— **A. Weber-Pfeiffer,** Incassogeschäft u. Versicherungsagentur, Herrenacker.
Schwyz: Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler.
Solothurn: Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat.
Wetzfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.
Winterthur: J. Benniger, Rechts-anwalt, Advokat, Inkasso und Inform.
— **Th. Gelpke,** Kaufmännische Auskünfte, Schweiz und Ausland, Inkasso.
— **Dr. W. Witzig,** Advokat.
Yverdon: F. Willommel, agent d'affaires patnté. Encaissements amiables et juridiques. Renseignements divers.
Zofingen: Jb. F. Baumann, Notariats-Sachwalter, Inkasso- u. Inform.-Bureau.
Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng unterhält Niederlassungen in 24 europäischen Städten mit über 700 Angestellten in Amerika und Australien wird sic vertreten durch „The Bradstreet Company“. Nur kaufmännische Auskünfte, Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.
— **Alb. Brügger,** Rechtsbureau und Inkasso. Badenerstrasse 110.
— **Dr. Arthur Curti,** Advokat, Bahnhofstrasse 66. Besorgung schweizerischer, deutscher, französischer und italienischer Rechtsangelegenheiten.
— **H. Egg-Bosshard,** Inkasso, Hypothekar-Rechtsbureau, Badenerstrasse 2.
— **A. Gloor,** Rechts- und Patentanwalt, Besorg. v. Rechtsach. Erfindungspatente.
— **Dr. jur. E. Guhl,** zur Tralle.
— **Prudentia (Brandt & Co.),** Informationsbureau, Metropal.
— **Dr. Rosenberger,** a. Oberr., Advokat.
— **Dr. jur. R. Schmid,** Venedigstrasse 7, Advokatur und Inkasso.
— **Jacques Schmitt & Co.,** Spedition. Lagerhaus.
Möbeltransport.
— **Schweiz. Informations-Bureau.** Auskünfte und ausführliche Spezialberichte. Schweiz und Ausland. Tarife gratis.
— **Alf. Wyl,** Advokat, und **W. Elsener,** Rechtsagent u. Bücherexperte. Advokatur, Rechtsagentur, Bücherexperten. Rämistrasse 4.
— **Robert Weber & Co.,** Rechtsagentur u. Inkasso. Verl. d. Schweiz. Hdl.-, Industrie- u. Gewerbe-Adressbuches. Gessnerallee 88.
Zug: Gustav Wyl, Geschäftstag., Inkasso.

Gesellschaft für Erstellung billig. Wohnhäuser in Winterthur.

Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 27. März 1900, abends 8 Uhr,
im Gasthof zum Löwen, Winterthur.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1899.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresertrages.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Den Aktionären werden, soweit ihre Adressen bekannt, die Geschäftsberichte zugesandt. Dieselben können auch vom Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Joh. Schaloher, alt Stadtrat, in Winterthur, bezogen werden.

Winterthur, den 6. März 1900.

(333)

Der Verwaltungsrat.

Vorsichtskasse in Biel.

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. März a. c. ist die Dividende pro 1899 auf 7 1/2% = Fr. 15 pro Aktie festgesetzt worden und kann von heute an gegen Abgabe des Coupon Nr. 7 an unserer Kasse erhoben werden.

Biel, den 5. März 1900.

Der Direktor: **Kaiser.**